

PRESSEMITTEILUNG

SCHUHMARKT 2024 VERZEICHNET GESAMTUMSATZ VON 9,5 MILLIARDEN EURO

Leicht verringerter Gesamtumsatz von 9,5 Milliarden Euro im deutschen Schuhmarkt 2024. Schuh-Fachhändler und Filialisten trotz Einbußen mit größtem Vertriebsanteil. Sneaker verzeichnen größtes Plus in den Warengruppen.

Köln, 4. Juni 2025 — Die anhaltenden globalen Krisen sowie Preissteigerungen sorgen weiterhin dafür, dass eine Konsumzurückhaltung bei Verbraucher:innen in Deutschland herrscht. Das zeigen auch die Ergebnisse des „Branchenbericht Schuhe 2025“ des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit der BBE Handelsberatung: So verzeichnet der Schuhmarkt 2024 im Vergleich zum Vorjahr ein leichtes Minus von 0,9 Prozent und erreicht einen Gesamtumsatz von 9,5 Milliarden Euro. Die Marktexpert:innen von IFH KÖLN und der BBE Handelsberatung gehen davon aus, dass sich der Schuhmarkt auch 2025 kaum erholen wird und der Umsatz nahezu unverändert bleibt.

„Das Umfeld für den Schuhmarkt ist herausfordernd: Globale Krisen, aber auch gesellschaftliche Entwicklungen wie etwa eine Verschiebung der Ausgabenprioritäten oder der Trend zum komfortablen Sneaker haben einen nachhaltigen Einfluss auf den Schuhmarkt. Hier sind strategische Anpassungen der Händler auf unterschiedlichen Ebenen nötig, um den Herausforderungen adäquat zu begegnen“, erläutert Peter Frank, Executive Consultant, BBE Handelsberatung.

Schuh-Fachhändler und Filialisten haben weiterhin größten Vertriebsanteil

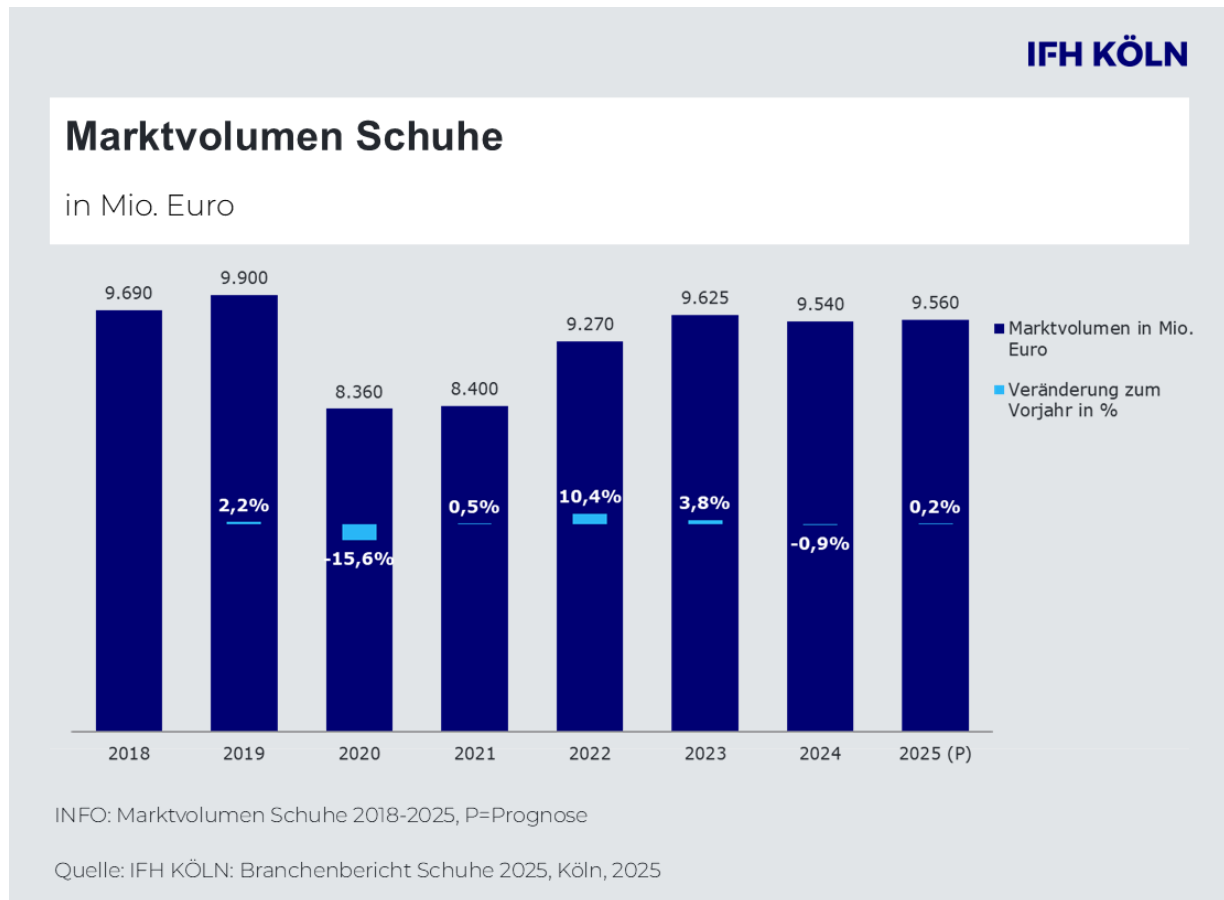
Trotz leichter Anteilsverluste nehmen Schuh-Fachhändler und Filialisten mit 57 Prozent nach wie vor den größten Anteil beim Vertrieb von Schuhen ein. Bei Sport- und Bekleidungsfachhändlern liegt der Anteil zusammen bei 13 Prozent. Internet-Pure-Player/Versender wie Amazon oder Zalando konnten ihren Anteil wieder leicht auf 24 Prozent steigern.

Sneaker als größte Gewinner in den Warengruppen

Die Sneaker konnten 2024 wieder deutlich überdurchschnittlich performen. Mittlerweile kommen Sneaker auf einen Marktanteil von 28,2 Prozent am Schuhmarkt. So halten die konventionellen Damen-, Herren- und Kinderschuhe ohne Sneaker lediglich noch 34 Prozent der Marktanteile. 2025 wird sich der Anteil der Sneaker Prognosen zufolge auf 29,5 Prozent weiter erhöhen.

„Wir gehen davon aus, dass der Sneakertrend in der Breite auch weiter anhält – Bequemlichkeit geht halt doch häufig vor Eleganz. Darüber hinaus könnte sich der Trend zur Verknüpfung der Schuhe mit vollständigen Outfits wie im Bekleidungs-Fachhandel von Vorteil für den Schuhmarkt erweisen“, prognostiziert Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH KÖLN.

Wörter der Meldung: 337
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.548



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Der „Branchenbericht Schuhe“, Jahrgang 2025, des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Retrospektive der Marktentwicklung des Schuhmarktes 2018 bis 2024 und der Warengruppen
- Struktur und Entwicklung der Vertriebswege 2018-2024
- Aktuelles zu Konsumierenden und Marktgeschehen
- Prognose der Marktvolumina und der Vertriebswege bis 2029

Die komplette Studie kann [hier im Shop](#) des IFH KÖLN heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse der Studie werden am 05.06.2025 um 11:00 Uhr bei den ECC WEB TALKs von den Studienautoren Hansjürgen Heinick (IFH KÖLN) und Peter Frank (BBE Handelsberatung) vorgestellt.

[Hier](#) können Sie sich kostenfrei anmelden.

Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der

Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Know-how-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Köln, Leipzig, Erfurt und Stuttgart berät seit über 70 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund der BBE Handelsberatung, IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der 170 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.

Mehr unter: www.bbe.de